

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 02/0372	
68 - Amt für Gebäudewirtschaft			Datum: 22.07.2002	
Bearb.	: Frau Schmidt-Scherlitzki	Tel.: 268	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: /ke		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umweltschutz

21.08.2002

Solaranlagen Schulzentrum-Süd

Entscheidung über die Ausführung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt:

1. Die Ausschreibung ist aufzuheben und die Photovoltaikanlage erneut auszuschreiben mit einer um 1/3 reduzierten Leistung.
oder
2. Die Photovoltaikanlage ist in der geplanten Form auszuführen und zusätzliche Haushaltsmittel sind in Höhe von ca. 17.100 € zur Verfügung zu stellen. Eine Deckung wäre durch die Haushaltsstelle 2000.950000 (Sofortmaßnahmen Klimaschutz) gegeben.
oder
3. Die Maßnahme auszusetzen und für die Umsetzung des Stadtvertreterbeschlusses weitere Objekte dahingehend zu überprüfen, ob eine Solarthermie- oder Photovoltaikanlage erstellt werden kann. Diese Planung beinhaltet auch die Prüfung der Einbindung von Energiesparmaßnahmen. Dafür wird eventuell auch die Hilfe externer Ingenieurbüros benötigt Diese Maßnahme wird dann jahresübergreifend durchgeführt.

Mittel in Höhe von 45.000 € stehen auf der Haushaltsstelle 1120.95000 zur Verfügung.

Sachverhalt

Für die Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 21.11.2000, jährlich eine Solaranlage auf einem öffentlichen Gebäude zu erstellen, wurde für das Jahr 2002 der Einsatz einer Kunststoffdachbahn mit integrierten Photovoltaik-Modulen geplant.

In der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz am 15.05.2002 wurde der Beschluss gefasst:

“Der Ausschuss beschließt, dass auf einem Dachteil im Schulzentrum-Süd eine Kunststoffdachbahn mit integrierten Photovoltaik-Modulen verlegt wird.

Die Ausführung soll im Jahr 2002 erfolgen. Die Kosten werden ca. 45.000€ betragen.”

Um diese Maßnahme zügig umsetzen zu können, wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Das Ergebnis wies für den günstigsten Bieter eine Angebotssumme von 63.985,95 Euro aus, mit dem Angebot eines Nachlasses von 3 % auf die Angebotssumme.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Diese Summe übersteigt die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 45.000 Euro. Dafür hatte die Herstellerfirma den ausgeschriebenen Leistungsumfang ermittelt.

Die Leistung der Anlage müsste für die Ausführung (für ca. 45.000 €) um 1/3 reduziert werden, was den Einsatz sogar als Pilotanlage in Frage stellt.

Die statische Amortisation würde sich in diesem Fall von ca. 25 Jahren auf ca. 37 Jahre verändern.

Für eine Entscheidung des Ausschusses wurde die Zuschlagsfrist deshalb bis zum 06.09.02 verlängert

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------